

# Tausendmal ich dich begrüße

Satz: Roland Hoheisel-Gruler  
(2023)

1. Tau - send - mal ich dich be - grüs - se, lie - be - vol - les  
2. O ver - lor - ne A - dams - kin - der, schöp - fet wie - der  
3. Soll ich Schmerz und Weh er - tra - gen, stösst mir schwe - res  
4. O, so sei denn stets ge - prie - sen, Je - su Herz, du  
5. Je - su Herz, in dir zu blei - ben, ist mein Trost und

1. lie - be - vol - les  
2. schöp - fet wie - der  
3. stösst mir schwe - res  
4. Je - su Herz, du  
5. ist mein Trost und

1. Tau - send - mal ich dich be - grüs - se, lie - be - vol - les  
2. O ver - lor - ne A - dams - kin - der, schöp - fet wie - der  
3. Soll ich Schmerz und Weh er - tra - gen, stösst mir schwe - res  
4. O, so sei denn stets ge - prie - sen, Je - su Herz, du  
5. Je - su Herz, in dir zu blei - ben, ist mein Trost und

1. lie - be - vol - les  
2. schöp - fet wie - der  
3. stösst mir schwe - res  
4. Je - su Herz, du  
5. ist mein Trost und

T. 1

8

Je - su - herz. Ach, durch dei - nes Her - zens - süs - se  
 fro - hen Mut, denn es gibt für al - le Sün - der  
 Lei - den zu, werd ich den - noch nicht ver - za - gen:  
 teu - rer Hort! Lob und Ehr' sei dir er - wie - sen,  
 Freud al - lein. Nichts soll mich von dir ver - trei - ben,

T. 2

8

Je - su - herz. Ach, durch dei - nes Her - zens - süs - se  
 fro - hen Mut, denn es gibt für al - le Sün - der  
 Lei - den zu, werd i ch den - noch nicht ver - za - gen:  
 teu - rer Hort! Lob und Ehr' sei dir er - wie - sen,  
 Freud al - lein. Nichts soll mich von dir ver - trei - ben,

B. 1

Je - su - herz. Ach, durch dei - nes Her - zens - süs - se  
 fro - hen Mut, denn es gibt für al - le Sün - der  
 Lei - den zu, werd ich den - noch nicht ver - za - gen:  
 teu - rer Hort! Lob und Ehr' sei dir er - wie - sen,  
 Freud al - lein. Nichts soll mich von dir ver - trei - ben,

B. 2



T. 1

8

lind - re, Je - su, mei - nen Schmerz. Wohl hat glück - lich  
 Je - su Herz sein teu - res Blut. Aus dem Her - zen  
 Je - su Herz gibt Trost und Ruh. Droht ob mei - ner  
 du, der See - len Zu - fluchts - ort. In dir will ich  
 hier soll mei - ne Ruh - statt sein. Du wirst trö - sten

T. 2

8

lind - re, Je - su, mei - nen Schmerz. Wohl hat glück - lich  
 Je - su Herz sein teu - res Blut. Aus dem Her - zen  
 Je - su Herz gibt Trost und Ruh. Droht ob mei - ner  
 du, der See - len Zu - fluchts - ort. In dir will ich  
 hier soll mei - ne Ruh - statt sein. Du wirst trö - sten

B. 1

lind - re, Je - su, mei - nen Schmerz. Wohl hat glück - lich  
 Je - su Herz sein teu - res Blut. Aus dem Her - zen  
 Je - su Herz gibt Trost und Ruh. Droht ob mei - ner  
 du, der See - len Zu - fluchts - ort. In dir will ich  
 hier soll mei - ne Ruh - statt sein. Du wirst trö - sten

B. 2

T. 1  
8  
einst ge - trof - fen Je - su Herz des Lei - dens Speer,  
Je - su rin - nen Blut und Was - ser - güß' he - rab,  
vie - len Sün - den mir des Rich - ters Rä - cher - schwert:  
mich ver - schlies - sen, du sollst mei - ne Hei - mat sein,  
und be - loh - nen mich nach mei - nem letz - ten Streit

T. 2  
8  
einst ge - trof - fen Je - su Herz des Lei - dens Speer,  
Je - su rin - nen Blut und Was - ser - güß' he - rab,  
vie - len Sün - den mir des Rich - ters Rä - cher - schwert:  
mich ver - schlies - sen, du sollst mei - ne Hei - mat sein,  
und be - loh - nen mich nach mei - nem letz - ten Streit

B. 1  
einst ge - trof - fen Je - su Herz des Lei - dens Speer,  
Je - su rin - nen Blut und Was - ser - güß' he - rab,  
vie - len Sün - den mir des Rich - ters Rä - cher - schwert:  
mich ver - schlies - sen, du sollst mei - ne Hei - mat sein,  
und be - loh - nen mich nach mei - nem letz - ten Streit

B. 2



T. 1  
8  
denn nun steht die Gna - de of - fen, schlies - set sich uns nim - mer - mehr.  
uns - re See - len zu ge - win - nen, uns - re Schuld zu wa - schen ab.  
Ach, wo soll ich Zu - flucht fin - den, wenn dies Herz sie nicht ge - währt?  
will hie - nie - den in dir büs - sen, in dir e - wig mich er - freun.  
und mich las - sen in dir woh - nen nun und bis in E - wig - keit.

T. 2  
8  
denn nun steht die Gna - de of - fen, schlies - set sich uns nim - mer - mehr.  
uns - re See - len zu ge - win - nen, uns - re Schuld zu wa - schen ab.  
Ach, wo soll ich Zu - flucht fin - den, wenn dies Herz sie nicht ge - währt?  
will hie - nie - den in dir büs - sen, in dir e - wig mich er - freun.  
und mich las - sen in dir woh - nen nun und bis in E - wig - keit.

B. 1  
denn nun steht die Gna - de of - fen, schlies - set sich uns nim - mer - mehr.  
uns - re See - len zu ge - win - nen, uns - re Schuld zu wa - schen ab.  
Ach, wo soll ich Zu - flucht fin - den, wenn dies Herz sie nicht ge - währt?  
will hie - nie - den in dir büs - sen, in dir e - wig mich er - freun.  
und mich las - sen in dir woh - nen nun und bis in E - wig - keit.

B. 2

*Type:* Sheet music

*Título:* [Tausendmal ich dich begrüße \(A Thousand Times I Greet You\)](#)

*Compositor:* [desconocido Anónimo](#)

*Época:* Folclor

*Tema:* Pascua / Semana Santa, Pentecostés / Ascensión , Biblia, Fe

*Categoría:* Canciones (espirituales)

*Dificultad:* Leicht

*Instrumentación Grupo:* Coro masculino capella

*Arrangement:* Coro>TTBB

*Instrumentación:* Canto coro>voces de bajo = B (2),Canto coro>voces de tenor = T(2)

Arrangement of the hymn for four-part male choir TTBB a cappella.